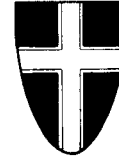


AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG



Wien, 3. August 1989

MD-1700-2/89

Bundesgesetz, mit dem das
Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz
geändert wird;
Stellungnahme

BETRIFF GESETZENTWURF	
Zl.	48-GE 0 89
Datum:	9. AUG. 1989
Verteilt:	11. Aug. 1989

Dr. Borne

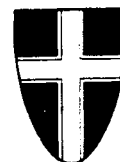
An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff
genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**

Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**
Adresse **1082 Wien, Rathaus**
Telefonnummer **42800-2143**

MD-1700-2/89

Wien, 3. August 1989

Bundesgesetz, mit dem das
Landeslehrer-Dienstrechts-
gesetz geändert wird;
Stellungnahme

zu GZ 13.462/37-III/2/89

An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport

Der mit do. Schreiben vom 4. Juli 1989 übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 geändert wird, gibt seitens des Amtes der Wiener Landesregierung lediglich zur folgenden Bemerkung Anlaß:

Zur Klarstellung sollte auch im § 50 (Ausmaß der Lehrverpflichtung der Lehrer an Sonderschulen) für Sonderschulen, in denen nach dem Lehrplan der Hauptschule unterrichtet wird, die Geltung des § 49 Abs. 1a gesondert angeführt werden. Es wird daher angeregt, im § 50 Z 1 den Ausdruck "§ 49 Abs. 1 zweiter Satz" durch den Ausdruck "§ 49 Abs. 1 zweiter Satz und Abs. 1a" zu ersetzen.

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme
an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peischl', written over a faint, illegible stamp or background.

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor